

Estivales

Die Estivales finden statt vom 6. Juli bis 7. August, d.h. über 5

darauffolgenden Wochen :

- Woche 1 : vom 6. bis 10. Juli
- Woche 2 : vom 13. Bis 17. Juli
- Woche 3 : vom 20. Bis 24. Juli
- Woche 4 : vom 27. Bis 31. Juli
- Woche 5 : vom 3. Bis 7. August

Uhrzeiten : von Montag bis Donnerstag von 13 h30 bis 18 Uhr, Freitag : Uhrzeiten werden bekanntgegeben in Abhängigkeit der Ausflüge.

Neuigkeit !! am Mittwoch wird eine ganztägige Betreuung angeboten mit Verpflegung.

Anmeldungen : In der Mairie, bitte gegen Vorkasse – am Montag vor Ort ab 13 Uhr.

Angesprochener Kreis : Kinder von 6 Jahren (geboren in 2009 oder davor) bis 15 Jahren.

Kosten

Für Kinder aus Spichern:

- 20€/Kind/Woche (25€ wenn ganztags Betreuung am Mittwoch)
- 15€ für die 2. Und weitere Anmeldung (20€ wenn Ganztags Betreuung am Mittwoch)

Für Kinder die nicht Ihren Wohnsitz in Spichern haben:

- 35€/Kind/Woche (40€ wenn Ganztagsbetreuung am Mittwoch)
- 25€ für die 2. Und weitere Anmeldung (30€ wenn Ganztags Betreuung am Mittwoch)

Nächste Veranstaltungen

- 5. Juli : Wanderrungen und Führungen/ CDOS 57
- 11. Juli : Ausflug nach Sarrebourg, organisiert durch die Gemeinde Bibliothek von Spichern
- 13. Juli : Nationalfeiertag mit Feuerwerk /CSN Tischtennis-Verein
- 2. August : Gedenkfeier zur Schlacht vom 6. August 1870
- 8. August : Feuerwerk an der Brême d'Or/Boulespieler Verein
- 29-30. August : Dorffest/CIA

Neuigkeiten von der Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr von Spichern sucht neue Mitglieder! Die Mitgliederzahl geht zurück und es werden neue Feuerwehrleute gesucht. Zu diesem Thema sollten Sie kürzlich Flyer in Ihrem Briefkasten gefunden haben. Wir könnten alle eines Tages in die Situation kommen, dass wir auf die Feuerwehr angewiesen sind und Ihre Anwesenheit in einer Gemeinde wird als sehr beruhigend wahrgenommen. Wenn Sie Informationen zu diesem Thema oder einer möglichen Mitgliedschaft benötigen, zögern Sie nicht mit **Christophe KLEIN unter 06 48 88 31 07** Kontakt aufzunehmen.

Mitgestalter dieser Ausgabe : siehe Text in Französisch

Mairie de Spichern
61, place de la Charente
57350 Spichern

Das Wort des Bürgermeisters,

Liebe Spicherinnen, Liebe Spicherer,

Wir hatten kaum die Zeit der Neujahrswünsche hinter uns, der Gemeinderat in seiner Gesamtheit war bereit dieses neue Jahr 2015 voller guten Vorsätze und Tatendrang zu beginnen um so schnell wie möglich die wichtigen Projekte anzugehen, da hat uns ein schreckliches Ereignis mit dem Tod von H. Jean-Claude Wolff, adjoint verantwortlich für das Bauwesen und die Gemeinde-eigene Immobilien, getroffen.

Dieser plötzliche Tod hat uns alle in einen tiefen Schrecken und eine grosse Traurigkeit gestürzt. Dieser lähmende Schmerz drohte uns in eine Erstarrung zu versetzen, aber gerade das, hätte Jean-Claude nicht wollen. Im Gegenteil, die grösste Anerkennung die wir ihm erweisen können, besteht in der Fortführung der Projekte die er so gerne selbst zum Abschluss gebracht hätte, mit noch mehr Energie.

Ein Mann wie Jean-Claude « ersetzt » man nicht, man tritt seine Nachfolge an. In diesem Sinne hat der Bauausschuss, einstimmig, vorgeschlagen die Verantwortung des Bauwesens an Jacqueline Bousch zu übertragen- Vorschlag der auch vom gesamten Gemeinderat, mit grosser Mehrheit befürwortet wurde.

Diese Wahl erfüllt mich sowohl mit Zufriedenheit, wie auch mit Vertrauen- somit werden die zwei Charakterzüge die Jean-Claude ausgezeichnet haben, und zwar, der Wille stets "alles gut zu machen" und das Bedürfnis "zu dienen" weiterhin Bestand haben.

Ein letztes aufrichtiges "Danke schön" an denjenigen der vorbildlich den Wählerauftrag erfüllte: "dienen".

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat

Obwohl der Bürgermeister, die Gemeinderatsmitglieder sowie das Gemeindepersonal noch trauerten, so mussten die gesetzlichen

Vorschriften die eine solche Situation regeln, befolgt werden. So wurde bei der ersten Ratsitzung, nach dem Tode von Jean-Claude Wolff, am 10. April, gemäss dem "Code Général des Collectivités Territoriales" Herrn Cyrille Weiss, als 19.ter der Liste "Ein Team für Alle" in den Kreis des Gemeinderates aufgenommen. Somit war der Gemeinderat wieder vollständig und zählt nun wieder 23 Mitglieder.

Bei der gleichen Sitzung wurde madame Jacqueline Bousch, geb. Leininger, bereits Mitglied des Gemeinderates, zur "Adjointe" verantwortlich für das Bauwesen und die Gemeinde-eigene Immobilien, ernannt.

Ausscheiden von Madame Martine Riedel

Am Ende dieses Schuljahres wird Martine Riedel, Lehrerin für die Klasse CM1_CM2 seit dem Jahr 2003,

Ihr Klassenzimmer zum letzten Mal verlassen. Ein Wiederkommen wird es nicht geben da Sie ja in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Martine Riedel hat sich im Kreise der Lehrer und Lehrerinnen durch ihre Dynamik, ihre hervorragenden Qualitäten als Pädagoge und ihre ununterbrochene Anwesenheit hervorgehoben. Sie genoss Achtung Ihrer Kollegen aber auch die Anerkennung ihrer ehemaligen Schüler/innen die Sie regelmässig besuchen.

Martine Riedel gefällt es in Spichern, obwohl Sie nicht hier wohnt. Sie ist immer "da" wenn man Sie braucht, mit Ihren Schüler/innen, auch ausserhalb der Unterrichtszeiten, bei Veranstaltungen aller Arten, ob von der Gemeinde-Bibliothek organisiert oder bei offiziellen Anlässen oder Gedenkfeier (11 November, 8 Mai...).

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei Mme Riedel für Ihr aussergewöhnliches Engagement. Adieu, Frau Lehrerin... oder vielleicht doch "bis bald" da bereits gemunkelt wird, sie würde in Betracht ziehen, ehrenamtlich, in unserer Gemeinde tätig zu werden!!!

Regionalwahlen

Sie werden am 6. Und 13. Dezember stattfinden.

Amtsgänge

Wer sich in der Wählerliste eintragen lassen will muss sich in der Mairie vor dem 31. Dezember 2015 vorstellig werden und im Besitz eines Personal-Ausweis und einer Wohnbescheinigung sein.

Volkzählung /Registrierung

Sind Sie im Jahr 1999 geboren, so vergessen Sie nicht sich innerhalb der 3 auf Ihren Geburtstag folgenden Monate in der Mairie zu melden mit dem Familienbuch und Ihrem Personalausweis zum Zwecke Ihrer Einberufung zum « Bürgertag ». Bitte beachten Sie, dass die Bescheinigung über Ihre Registrierung bei jeder Anmeldung zur einer Bewerbung im öffentlichen Dienst verlangt wird.

Neuigkeiten bei der « Régie Télédistribution »

Aufgrund der Allgemeinen Anwendung von « HD » durch die Sender, so wird Canal+ nur noch in verschlüsselter Form senden und dies bis zum Abonnenten.

Praktische Konsequenzen daraus :

Ab dem 1. Juli wird planete+ nicht mehr gesendet und die Wahlsender, die bisher im Angebot waren, werden ab Oktober nicht mehr verfügbar sein. Die Régie der Télédistribution wird, allerdings, alternativvorschläge anbieten.

Bauwesen Eine ganze Reihe an Bauvorhaben werden in Kürze in der Gemeinde in Angriff genommen. Darunter wären zu erwähnen :

- Der Beginn der Strassenarbeiten im Lotissement Kleinwitz noch in diesem Sommer
- Das Aufstellen der Wanderhütte in der Verlängerung der Rue des Montagnes in diesem Sommer
- Das Einsetzen der Glaselemente in der Salle Polyvalente während den Sommerferien

Bildstock Saint Antoine
Der Sankt-Antonius-Bildstock, an der Kreuzung der Rue du 6 Août und der Rue des Hauteurs wurden über Winter vollkommen restauriert. Jedermann kann nun den Sockel aus Sandstein mit den Anschriften, die von der Firma Granifor aufgefrischt wurden, bewundern. Der obere Teil des Bildstockes wurde vom Service Technique restauriert.

Projekt Bibliothek – Mehrgenerationen-Kantine - Übungssaal für die Dorfkapelle
Der Gemeinderat hat, nach reiflicher Überlegung, und auf der Grundlage eines Vorschlages der „Association Jacques Prévert“ das ursprüngliche Projekt der Neugestaltung der ehemaligen Grundschule an der Brême d’Or, überdacht. Der neue Vorschlag besteht nicht mehr aus 12 Senioren Wohnungen an der Brême d’Or, sondern aus 6 in diesem Viertel und 6 im Dorf im Bereich der noch bestehenden Salle St Laurent. Grundstück Käufe wurden bereits vorgenommen um die Salle St Laurent herum, um diesem Projekt die entsprechen Flächen zuzuordnen.
Der Gemeinderat hat weiterhin beschlossen ein Komplex zu bauen der die Gemeinde-Bibliothek, eine Kantine für die Schüler der „Ecole Biculturelle“ evtl. auch für die Senioren und einem Übungsraum mit entsprechenden Lagermöglichkeiten für die Dorfkapelle, beinhalten wird.

Déchetterie oder Déchèterie?
Welche Rechtschreibung ist die Richtige? Beide sind zulässig und im Wörterbuch vorzufinden.
Die „Communauté d’Agglomération Forbach Porte de France“ verantwortlich für die Müllkollekte und Verwertung hat die zweite Schreibart gewählt. Diese finden Sie am Eingang der 6 eigenen „déchèteries“.
Déchetterie oder déchèteerie? Wie dem auch sei, merken Sie sich gut, Ihr Müll gehört nur an einen Ort, egal wie er geschrieben wird!!!
Öffnungszeiten im Sommer der Déchèterie (vom 1. März bis 30 September) : Montag – Dienstag – Mittwoch – von 15H bis 19H – Donnerstag- Freitag von 9H bis 12H und von 14H bis 19H – Samstag von 9H bis 12H und von 14H bis 18H.
Die Déchèterie von Stiring-Wendel ist zu den gleichen Zeiten geöffnet für die Bewohner des Viertels La Brême d’Or.

Nächste Verteilung der Müllsäcke :
Montag 7. September von 8H30 bis 19H30 in der Salle Polyvalente für die Bewohner des Dorfes
Mittwoch 9. September von 9H bis 12H im Vereinsheim der « Boulistes » (Boulespieler) für die Bewohner der Brême d’Or.

Die Bibliothek macht Sommerpause!
In der Zeit der Sommerferien ist die Bibliothek nur freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Die normalen Öffnungszeiten gelten wieder ab 1. September 2015. Diese Zeit wird für die Bibliothekaren kein Urlaub: es werden Arbeiten an den Büchern oder Regalen durchgeführt, die im normalen Betrieb nicht möglich sind.

Zur Erinnerung : Öffnungszeiten des Postschalters
Seit dem 1. Oktober 2014 ist die Postagentur im Gebäude der Mairie von Montag bis Donnerstag von 8H30 bis 11H45 und von 13H15 bis 16H30 geöffnet. Am Freitag, von 8H30 bis 11H30.

Gartenarbeit

*Gartenarbeit ist gut für die Seele
Gartenarbeit bedeutet gesund zu essen!
Gärtnern ist gut für die Umwelt!
Gartenarbeit ist gesund!*

Grünschnitt

Es findet sich entlang unserer Straßen und Wege sehr viel Abfall. Darunter ist in den letzten Jahren leider immer häufiger auch sogenannter Grünschnitt zu finden.
Wenn jemand beim Abladen solchen Abfalls erwischt wird, so ist dies nicht nur strafbar, sondern ist ebenso schädlich für die Umwelt wie das Abladen von herkömmlichem Müll. Häufig wird dann geantwortet es handele sich ja nicht um Müll, sondern um Kompost oder Grünschnitt.
Einige der Pflanzen die wir in unseren Gärten finden, wie zum Beispiel Thujas, sind sehr sauer. Wenn diese sich zersetzen, so schädigen und übersäuern Sie die Erde an diese Stelle so sehr, dass dort über Jahre hinweg nichts mehr wachsen kann.
Wir bauen in unseren Gärten auch Pflanzen an, die hier nicht heimisch sind. Werden diese in der Umwelt verteilt, so breiten sie sich aus und vermehren sich unkontrolliert und dies zum Leidwesen unserer einheimischen Pflanzen. Dies stellen wir für das drüsige Springkraut aus dem Himalaya und den japansichen Staudenknöterich fest. Sie können sogar gefährlich sein, wie der Riesen-Bärenklau welcher durch Photosensibilisierung schwere Verbrennungen der Haut verursacht. Wenn sie darauf achten, finden Sie all diese Pflanzen in Spichern. Diese Pflanzen wieder loszuwerden, wenn sie sich erst einmal ausgebreitet haben, ist sehr schwierig. Aber dennoch ist auch das Abladen von anderem Grünschnitt wie Rasen oder Unkraut nicht weniger schlimm: auch dieser erstickt andere Pflanzen und verunglimpft das Aussehen unserer Gemeinde. **Nicht zu vergessen, dass das Gelände auf dem wir den Grünschnitt abladen, auch jemandem gehört.**
Verpflichten wir uns dazu, dass künftig kein Spicherer mehr Grünabfälle in der Natur ablädt und diese entweder kompostiert oder zur Dechetterie bringt. Die SYDEME ist sehr gut eingerichtet um diese zu verwerten und Sie können sich in regelmäßigen Abständen dort Kompost abholen.

Soziales Verhalten
Bastel-Gartenarbeiten mit geräuchvollem Werkzeug /Geräte sind an Sonn- und Feiertagen verboten.
Dies gilt auch unter der Woche vor 8 Uhr, von 12 bis 14 Uhr und nach 19 Uhr.
Fuss-Spaziergänger bedanken sich im Voraus bei den Hundehaltern wenn diese dafür sorgen, dass Ihre 4-beinige Freunden die « Hinterlassenschaft » nicht auf den Bürgersteig ablegen.

Schulferien von Samstag 4 Juli 2015 bis einschliesslich Montag 31 August.
Schulbeginn für die Kinder am Dienstag 1. September 2015.
Achtung: ab dem neuen Schuljahr wird die Akademie Nancy-Metz in Zone B integriert.

Denken Sie daran, Ihre Hecken zu schneiden!

In der warmen Jahreszeit entfaltet sich die Natur in all Ihrer Schönheit und dies meistens zu unserer aller Freude. Es kommt aber vor, dass sich Hecken und Pflanzen bis auf die Gehwege ausbreiten und Fußgänger oder Kinder im Kinderwagen stören. Denken Sie daran und wenn nötig, zögern Sie nicht Ihre Heckenschere einzusetzen.

Gemeindegärten
Die Gemeinde stellt den Bewohnern der Hochhäuser an der Goldenen Bremm Schrebergärten im Viertel „Roussillon“ zur Verfügung. Ein Beschluss des Gemeinderats vom 29. Mai 2015 regelt die Verwendung dieser Parzellen. Jeder, der bereits eine solche nutzt wird darüber informiert werden. Es sind noch wenige Parzellen verfügbar. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Mairie.

Spichern in Zahlen : 20
20 Jahre, das ist das Alter von “Spich Info”. Die erste Ausgabe, in schwarz/weiss, erschien im Oktober 1995. Das Format und der Geist sind gleich geblieben (verschiedene Kurzinformationen vom Gemeindeleben), alles andere hat sich gründlich verändert!